

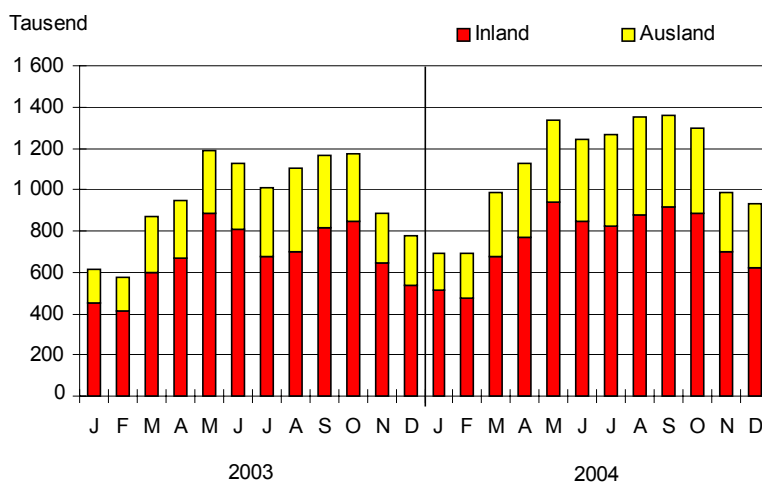
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 12/04

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Dezember 2004

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins
seit Januar 2003 nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	15
Datenangebot aus dem Sachgebiet	15
Allgemeines Informationsangebot	15
Lieferung	15
Kosten	15
Liefer- und Zahlungsbedingungen	16

Tabellen

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002	7
Auslandsgäste in den Beherbergungsstätten Berlins 2003 und 2004 nach ausgewählten Herkunftsländern	7
Übernachtungen auf den Campingplätzen Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft.....	14
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Dezember 2004 nach Betriebsart und Herkunft	8
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Dezember 2004 nach Betriebsart	8
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Dezember 2004 nach Herkunftsländern	9
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Dezember 2004 nach Bezirken	10
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Dezember 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	11
6 Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins 2004 nach Betriebsart und Monaten.....	12
7 Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins 2004 nach Betriebsart und Monaten	13
8 Betriebe, Stellplätze und deren Auslastung, Gäste und Übernachtungen auf den Campingplätzen Berlins 2004 nach Monaten	14

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 12/04

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Rund 13,26 Millionen Übernachtungen sowie 5,92 Millionen Gäste wurden im Laufe des Jahres 2004 in den Berliner Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten gezählt. Das sind 16,1 Prozent mehr Übernachtungen und 18,8 Prozent mehr Gäste als im Jahr zuvor und mehr als in jedem anderen Jahr seit Einführung der gemeinsamen Tourismusstatistik in beiden Teilen Berlins 1992.

Aus dem Inland kamen 4,28 Millionen Besucher, die 9,04 Millionen Übernachtungen gebucht hatten. Das ist gegenüber 2003 ein Zuwachs von 15,8 Prozent bei den Gästen und von 12,4 Prozent bei den Übernachtungen. Noch stärker erhöhte sich der Zustrom ausländischer Touristen nach Berlin. Hier wurden 4,22 Millionen Übernachtungen gezählt, 24,6 Prozent mehr als im Vorjahr, sowie 1,65 Millionen Gäste (+27,7 Prozent).

Mit diesen Zahlen wurde das Jahr 2000, das bisher stärkste Jahr im Berlin-Tourismus, weit übertroffen. Nachdem im vorigen Jahr zwar Zuwächse registriert, die Ergebnisse von

2000 aber nicht ganz erreicht werden konnten, wurden diesmal 14,9 Prozent mehr Übernachtungen und 17,3 Prozent mehr Gäste als im Millenniumsjahr gezählt. Der rückläufige Trend von 2001 und 2002 erwies sich damit als nicht von Dauer.

Unangefochten an der Spitze der internationalen Herkunftsländer steht Großbritannien mit Zuwachsraten von rund 50 Prozent und deutlichem Vorsprung vor den USA. Auf den weiteren Plätzen konnten sich Italien weiter festigen sowie die Niederlande behaupten.

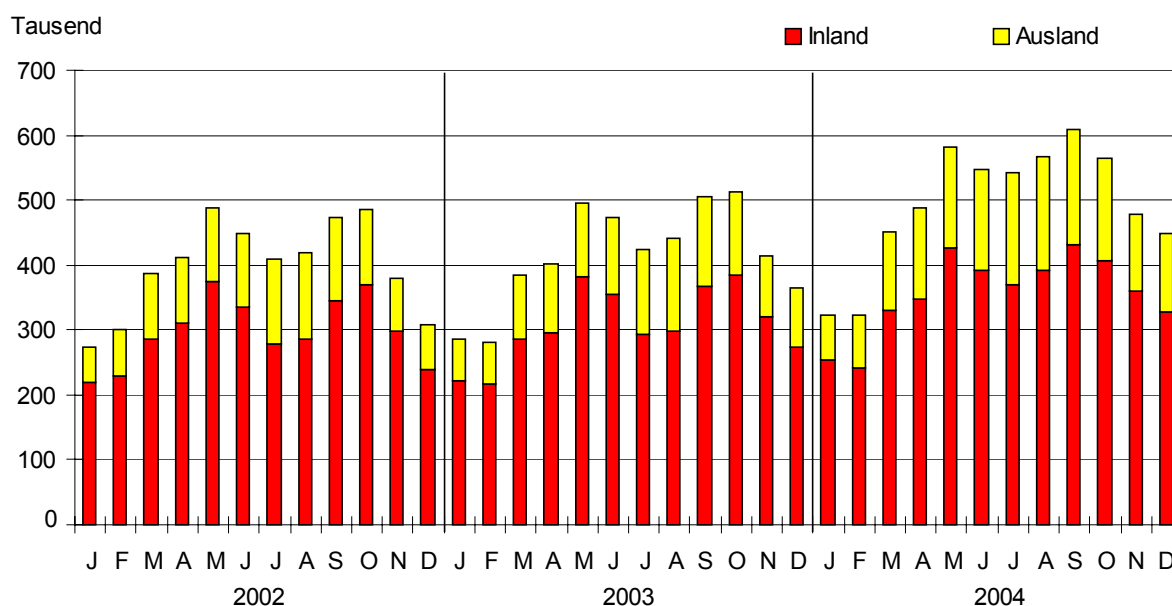
Im Dezember 2004 wurden insgesamt 932 600 Übernachtungen und 449 400 Gäste gezählt. Das waren 20,6 Prozent mehr Übernachtungen und 23,1 Prozent mehr Gäste als ein Jahr zuvor. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag unverändert bei 2,1 Tagen.

Neben den 328 400 Besuchern aus Deutschland kamen 121 000 internationale Gäste, darunter etwa 96 800 aus Europa (+35,9 Prozent) und 11 100

aus Nord- und Südamerika (+20,1 Prozent). Aus Asien reisten 8 300 Gäste an (-1,4 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 1 800 (+38,2 Prozent) sowie aus Afrika 700 (-2,1 Prozent).

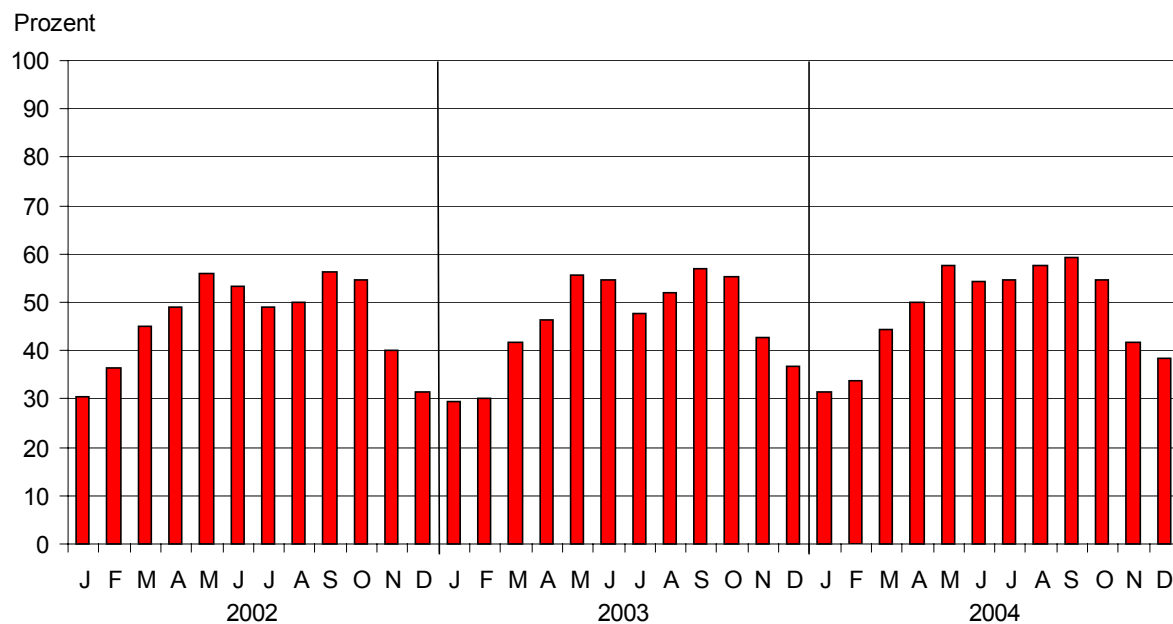
In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen im letzten Monat des Jahres etwa 35 500 Zimmer zur Verfügung, die im Monatsdurchschnitt wie im Vergleichsmonat zu 51 Prozent ausgelastet waren.

Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 565 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe rund 79 600 und erhöhte sich damit um knapp 10 400. Die durchschnittliche Auslastung der Betten erhöhte sich trotz des erheblichen Kapazitätswachses auf 38,3 Prozent gegenüber 36,6 Prozent im Dezember 2003.

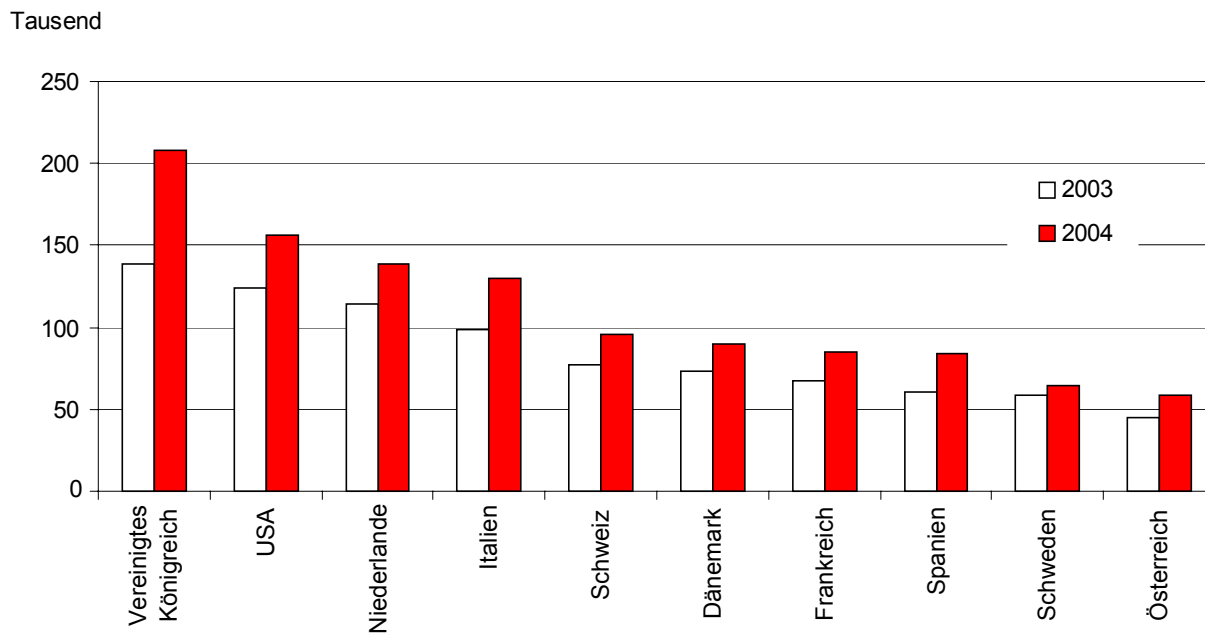


Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft

Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002



Auslandsgäste in den Beherbergungsstätten Berlins 2003 und 2004 nach ausgewählten Herkunftsländern



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Dezember 2004 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Dezember 2004					Januar bis Dezember 2004				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	405 154	19,4	823 717	16,3	2,0	5 281 251	17,6	11 504 382	14,6	2,2
Inland	298 371	17,6	553 052	13,6	1,9	3 817 892	14,8	7 778 897	11,1	2,0
Ausland	106 783	24,7	270 665	22,4	2,5	1 463 359	25,6	3 725 485	22,7	2,5
davon										
Hotels	296 352	21,0	586 310	16,7	2,0	3 741 462	20,8	7 892 482	17,4	2,1
Inland	217 608	19,9	392 168	14,9	1,8	2 676 554	18,3	5 266 451	14,2	2,0
Ausland	78 744	24,3	194 142	20,5	2,5	1 064 908	27,8	2 626 031	24,3	2,5
Hotels garnis	99 481	19,4	216 591	18,6	2,2	1 406 112	14,4	3 288 722	13,2	2,3
Inland	73 809	17,7	146 801	15,3	2,0	1 036 702	12,6	2 275 855	10,7	2,2
Ausland	25 672	24,2	69 790	26,4	2,7	369 410	19,9	1 012 867	19,3	2,7
Gasthöfe	4 644	- 36,5	9 959	- 31,7	2,1	77 957	- 20,2	177 019	- 21,2	2,3
Inland	3 415	- 45,7	6 539	- 44,0	1,9	60 026	- 28,6	125 561	- 31,8	2,1
Ausland	1 229	20,6	3 420	17,8	2,8	17 931	31,5	51 458	26,8	2,9
Pensionen	4 677	24,7	10 857	26,8	2,3	55 720	- 17,1	146 159	- 20,6	2,6
Inland	3 539	12,3	7 544	13,5	2,1	44 610	- 21,9	111 030	- 26,1	2,5
Ausland	1 138	89,4	3 313	72,8	2,9	11 110	10,2	35 129	3,8	3,2
Übrige Beherbergungsstätten	44 259	71,3	108 916	66,9	2,5	642 542	29,9	1 756 011	26,5	2,7
Inland	30 011	58,6	70 114	53,6	2,3	460 039	24,2	1 256 671	21,5	2,7
Ausland	14 248	106,3	38 802	98,0	2,7	182 503	47,1	499 340	41,2	2,7
darunter Campingplätze	209	- 7,1	820	- 18,2	3,9	28 245	- 10,6	88 721	- 7,5	3,1
Inland	160	6,7	620	- 25,4	3,9	16 647	- 15,1	55 705	- 11,7	3,3
Ausland	49	- 34,7	200	16,3	4,1	11 598	- 3,2	33 016	0,6	2,8
Insgesamt	449 413	23,1	932 633	20,6	2,1	5 923 793	18,8	13 260 393	16,1	2,2
Inland	328 382	20,5	623 166	17,0	1,9	4 277 931	15,8	9 035 568	12,4	2,1
Ausland	121 031	30,8	309 467	28,6	2,6	1 645 862	27,7	4 224 825	24,6	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im Dezember 2004 nach Betriebsart

Betriebsart	Dezember 2004								Januar bis Dezember 2004	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vor- jahr	Ange- botene Betten	Verän- derung zum Vor- jahr in %	Ange- botene Zimmer	Veränderung zum Vor- jahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	478	8	68 320	13,3	35 504	11,6	39,2	51,0	48,3	63,7
davon										
Hotels	154	21	46 429	19,2	24 348	17,3	41,0	52,9	49,6	65,9
Hotels garnis	283	- 9	20 001	5,2	10 152	3,3	35,4	46,9	45,6	59,5
Gasthöfe	22	- 4	1 004	- 32,5	536	- 33,3	32,0	43,1	43,4	55,9
Pensionen	19	-	886	5,7	468	7,3	39,5	45,8	47,6	57,1
Übrige Beherbergungsstätten	87	2	11 247	26,9	•	•	32,6	•	46,1	•
Insgesamt	565	10	79 567	15,1	•	•	38,3	•	48,0	•

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Dezember 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Dezember 2004						Januar bis Dezember 2004					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	328 382	20,5	623 166	17,0	66,8	1,9	4 277 931	15,8	9 035 568	12,4	68,1	2,1
Ausland	121 031	30,8	309 467	28,6	33,2	2,6	1 645 862	27,7	4 224 825	24,6	31,9	2,6
Europa	96 769	35,9	249 255	34,7	80,5	2,6	1 218 598	28,6	3 121 091	27,0	73,9	2,6
Baltische Staaten	840	90,0	1 860	119,3	0,6	2,2	7 386	60,0	17 775	55,6	0,4	2,4
Belgien	2 069	15,9	4 652	13,7	1,5	2,2	34 227	20,9	84 855	21,8	2,0	2,5
Dänemark	6 699	24,5	17 014	25,4	5,5	2,5	90 087	22,7	241 459	22,0	5,7	2,7
Finnland	1 456	38,3	3 444	39,5	1,1	2,4	19 716	21,0	47 895	20,1	1,1	2,4
Frankreich	5 875	36,1	13 866	31,5	4,5	2,4	85 068	25,4	204 914	23,1	4,9	2,4
Griechenland	3 262	130,9	10 323	111,5	3,3	3,2	20 329	64,6	61 594	58,5	1,5	3,0
Vereinigtes Königreich	16 405	40,1	41 184	39,4	13,3	2,5	207 720	50,3	504 971	48,9	12,0	2,4
Irland, Republik	673	109,7	1 945	128,3	0,6	2,9	8 050	68,0	21 468	70,7	0,5	2,7
Island	91	167,6	147	96,0	0,0	1,6	1 898	42,8	5 244	51,0	0,1	2,8
Italien	11 053	8,9	30 397	11,0	9,8	2,8	129 689	31,6	369 729	32,1	8,8	2,9
Luxemburg	393	- 6,2	881	- 9,4	0,3	2,2	5 319	9,6	13 013	7,0	0,3	2,4
Niederlande	13 966	31,0	37 424	21,3	12,1	2,7	139 137	22,1	369 064	16,5	8,7	2,7
Norwegen	1 760	114,9	4 315	112,2	1,4	2,5	39 756	39,7	88 723	46,5	2,1	2,2
Österreich	3 576	19,5	8 092	15,3	2,6	2,3	58 264	29,5	141 681	25,9	3,4	2,4
Polen	2 400	25,4	4 468	33,9	1,4	1,9	30 777	13,6	60 825	11,9	1,4	2,0
Portugal	611	55,9	1 556	64,1	0,5	2,5	8 283	- 7,1	22 141	1,3	0,5	2,7
Russland	2 347	25,3	6 727	11,2	2,2	2,9	27 784	9,1	81 060	12,6	1,9	2,9
Schweden	3 746	21,9	8 622	18,5	2,8	2,3	64 424	10,8	147 895	12,6	3,5	2,3
Schweiz	6 953	17,2	16 956	19,0	5,5	2,4	96 086	25,0	243 774	23,4	5,8	2,5
Spanien	7 577	109,1	23 320	122,9	7,5	3,1	84 004	38,4	238 682	37,2	5,6	2,8
Tschechische Republik	579	2,5	1 215	- 2,1	0,4	2,1	11 984	10,7	25 270	3,6	0,6	2,1
Türkei	892	92,2	2 286	99,3	0,7	2,6	11 481	51,0	26 462	31,0	0,6	2,3
Ungarn	497	44,5	1 189	15,1	0,4	2,4	7 891	17,6	22 545	16,2	0,5	2,9
Sonstige europäische Länder ²⁾	3 049	97,9	7 372	76,2	2,4	2,4	29 238	6,7	80 052	- 0,5	1,9	2,7
Afrika	695	- 2,1	2 414	7,7	0,8	3,5	13 131	8,4	40 463	11,9	1,0	3,1
Republik Südafrika	153	- 22,3	975	31,8	0,3	6,4	3 003	24,6	9 405	22,8	0,2	3,1
Sonstige afrikanische Länder	542	5,7	1 439	- 4,2	0,5	2,7	10 128	4,4	31 058	9,0	0,7	3,1
Asien	8 323	- 1,4	17 846	- 8,8	5,8	2,1	143 653	19,2	350 408	12,4	8,3	2,4
Arabische Golfstaaten	446	101,8	1 385	33,8	0,4	3,1	7 983	12,0	27 189	13,6	0,6	3,4
China VR, einschl. Hongkong	1 548	- 24,7	2 975	- 36,1	1,0	1,9	26 493	38,9	56 082	18,7	1,3	2,1
Israel	1 073	27,9	2 690	10,9	0,9	2,5	20 346	23,2	64 777	28,5	1,5	3,2
Japan	3 292	- 2,3	6 537	- 7,3	2,1	2,0	53 766	18,1	118 716	13,1	2,8	2,2
Süd-Korea	217	20,6	584	42,4	0,2	2,7	4 852	27,3	10 397	- 7,4	0,2	2,1
Taiwan	116	0,9	313	20,8	0,1	2,7	3 344	16,9	7 698	1,1	0,2	2,3
Sonstige asiatische Länder ³⁾	1 631	- 1,8	3 362	- 9,8	1,1	2,1	26 869	5,1	65 549	- 1,1	1,6	2,4
Amerika	11 063	20,1	29 548	11,6	9,5	2,7	204 723	25,7	557 272	17,9	13,2	2,7
Kanada	830	24,8	2 235	13,2	0,7	2,7	17 932	14,0	49 073	0,7	1,2	2,7
USA	8 723	18,2	23 254	9,6	7,5	2,7	156 257	26,3	423 667	19,1	10,0	2,7
Mittelamerika und Karibik	567	11,8	1 570	20,6	0,5	2,8	9 615	3,5	25 533	2,0	0,6	2,7
Brasilien	449	31,7	1 220	7,4	0,4	2,7	9 044	51,7	25 796	40,2	0,6	2,9
Sonstige südamerikanische Länder	494	54,4	1 269	48,9	0,4	2,6	11 875	45,3	33 203	34,1	0,8	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 752	38,2	4 843	26,4	1,6	2,8	26 301	48,7	71 822	36,5	1,7	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 429	44,5	5 561	58,5	1,8	2,3	39 456	38,4	83 769	39,2	2,0	2,1
Insgesamt	449 413	23,1	932 633	20,6	100	2,1	5 923 793	18,8	13 260 393	16,1	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Dezember 2004 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Dezember 2004												
Mitte	99	23 693	23,3	158 235	25,3	44 633	27,7	326 319	20,6	113 080	20,9	44,9
Friedrichshain- Kreuzberg	44	7 528	59,5	45 184	73,7	10 311	122,5	93 400	81,7	24 892	121,7	40,2
Pankow	29	3 700	49,5	20 067	54,3	4 862	48,0	40 574	48,6	12 248	50,2	35,5
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	20 853	6,5	114 298	15,7	37 198	26,2	246 222	14,3	99 910	26,8	38,8
Spandau	21	2 714	17,0	11 290	18,1	1 707	10,1	23 753	9,3	4 273	2,1	27,5
Steglitz-Zehlendorf	40	2 545	- 4,0	8 669	16,6	1 245	28,9	20 063	3,6	3 493	2,8	27,3
Tempelhof-Schöneberg	36	4 253	0,4	28 193	14,9	9 940	14,7	57 972	20,4	23 913	27,3	44,2
Neukölln	19	3 831	- 1,2	20 016	- 5,5	2 347	3,5	36 550	- 3,9	6 988	14,5	30,8
Treptow-Köpenick	27	3 184	9,7	12 919	48,3	2 119	49,9	24 426	35,8	4 919	41,3	25,2
Marzahn-Hellersdorf	14	576	- 17,1	2 266	- 24,5	108	x	4 475	- 17,1	209	- 10,7	25,6
Lichtenberg	13	3 262	- 1,2	13 043	4,9	3 765	39,1	29 712	0,9	9 524	26,8	30,2
Reinickendorf	33	3 428	8,0	15 233	7,8	2 796	11,7	29 167	2,0	6 018	14,2	28,1
Berlin	565	79 567	15,1	449 413	23,1	121 031	30,8	932 633	20,6	309 467	28,6	38,3
Januar bis Dezember 2004												
Mitte	x	x	x	1 997 829	24,9	599 006	31,1	4 257 300	19,4	1 490 472	21,6	52,4
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	517 282	31,6	109 217	52,5	1 144 053	29,5	273 545	45,5	52,9
Pankow	x	x	x	254 390	33,0	63 806	36,5	583 700	38,5	162 912	47,0	50,3
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 532 193	18,9	494 550	34,7	3 644 576	18,5	1 367 916	33,6	48,5
Spandau	x	x	x	161 398	- 0,3	33 581	10,0	391 567	- 1,7	91 034	9,7	37,3
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	142 660	- 1,3	21 169	- 5,2	370 116	- 2,3	73 512	8,9	40,1
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	395 605	20,0	133 665	12,2	830 290	20,9	296 796	16,6	54,1
Neukölln	x	x	x	264 082	2,8	48 236	12,4	560 405	1,8	132 075	16,3	40,0
Treptow-Köpenick	x	x	x	176 015	10,0	31 476	1,8	382 478	0,1	74 531	- 4,9	33,8
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	38 618	- 11,0	1 880	- 19,7	75 463	- 14,3	3 785	- 16,9	33,9
Lichtenberg	x	x	x	207 419	7,6	66 303	11,1	500 344	4,2	162 275	5,9	41,9
Reinickendorf	x	x	x	236 302	6,5	42 973	10,6	520 101	1,2	95 972	10,7	40,9
Berlin	x	x	x	5 923 793	18,8	1 645 862	27,7	13 260 393	16,1	4 224 825	24,6	48,0

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Dezember 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	478	68 320	405 154	19,4	106 783	26,4	823 717	16,3	270 665	32,9
unter 15 Betten	28	323	1 198	- 6,8	190	15,9	2 640	- 3,4	479	18,1
15 bis 29 Betten	97	2 085	7 827	0,9	1 514	19,3	17 414	- 0,4	3 950	22,7
30 bis 99 Betten	181	10 544	49 935	17,7	11 083	22,2	104 888	16,0	28 854	27,5
100 bis 249 Betten	96	15 370	93 688	15,2	25 444	27,2	199 616	15,2	69 193	34,7
250 bis 499 Betten	48	16 935	96 818	38,4	22 907	23,7	197 180	38,3	60 346	30,6
500 bis 999 Betten	24	16 537	113 480	18,5	34 395	30,3	215 398	10,0	75 522	35,1
1000 und mehr Betten	4	6 526	42 208	3,6	11 250	26,7	86 581	0,9	32 321	37,3
davon										
Hotels	154	46 429	296 352	21,0	78 744	26,6	586 310	16,7	194 142	33,1
unter 30 Betten	12	245	621	- 16,8	71	11,4	1 275	- 14,0	138	10,8
30 bis 99 Betten	31	2 041	12 153	22,8	2 288	18,8	24 513	29,7	5 964	24,3
100 bis 249 Betten	48	8 299	53 225	26,1	13 736	25,8	109 844	24,0	36 286	33,0
250 bis 499 Betten	35	12 781	74 665	34,5	17 004	22,8	148 699	33,0	43 911	29,5
500 bis 999 Betten	24	16 537	113 480	18,5	34 395	30,3	215 398	10,0	75 522	35,1
1000 und mehr Betten	4	6 526	42 208	3,6	11 250	26,7	86 581	0,9	32 321	37,3
Hotels garnis	283	20 001	99 481	19,4	25 672	25,8	216 591	18,6	69 790	32,2
unter 15 Betten	18	210	952	3,6	149	15,7	2 136	10,0	384	18,0
15 bis 29 Betten	78	1 673	6 522	4,1	1 358	20,8	14 969	3,2	3 618	24,2
30 bis 99 Betten	131	7 493	33 444	17,7	7 851	23,5	71 002	12,8	20 217	28,5
100 bis 249 Betten	43	6 471	36 410	2,5	10 411	28,6	80 003	4,3	29 136	36,4
250 und mehr Betten	13	4 154	22 153	81,3	5 903	26,6	48 481	83,2	16 435	33,9
Gasthöfe	22	1 004	4 644	- 36,5	1 229	26,5	9 959	- 31,7	3 420	34,3
unter 15 Betten	5	53	78	- 29,1	2	2,6	118	- 38,5	2	1,7
15 bis 29 Betten	6	132	449	1,6	82	18,3	845	- 4,3	191	22,6
30 bis 99 Betten	8	448	2 282	- 14,5	373	16,3	4 240	- 14,1	1 031	24,3
100 und mehr Betten	3	371	1 835	- 55,1	772	42,1	4 756	- 44,5	2 196	46,2
Pensionen	19	886	4 677	24,7	1 138	24,3	10 857	26,8	3 313	30,5
unter 15 Betten	3	37	112	- 22,8	37	33,0	291	- 18,3	87	29,9
15 bis 29 Betten	3	58	291	- 29,2	5	1,7	420	- 50,8	9	2,1
30 und mehr Betten	13	791	4 274	33,7	1 096	25,6	10 146	37,9	3 217	31,7
Übrige Beherbergungsstätten	90	11 247	44 259	71,3	14 248	32,2	108 916	66,9	38 802	35,6
unter 30 Betten	7	129	210	52,2	-	-	813	- 4,8	124	15,3
30 bis 99 Betten	46	2 820	9 377	- 7,1	2 082	22,2	24 828	- 4,9	7 133	28,7
100 und mehr Betten	34	8 298	34 463	124,2	12 117	35,2	82 455	121,2	31 345	38,0
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	29	2 953	11 270	- 0,3	2 559	22,7	27 357	1,7	7 379	27,0
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	58	8 294	32 780	129,1	11 640	35,5	80 739	116,2	31 223	38,7
Campingplätze	3	x	209	- 7,1	49	23,4	820	- 18,2	200	24,4
Insgesamt	568	79 567	449 413	23,1	121 031	26,9	932 633	20,6	309 467	33,2
unter 15 Betten	29	332	1 202	- 7,5	190	15,8	2 673	- 5,8	479	17,9
15 bis 29 Betten	103	2 205	8 033	2,0	1 514	18,8	18 194	- 0,2	4 074	22,4
30 bis 99 Betten	227	13 364	59 312	12,9	13 165	22,2	129 716	11,3	35 987	27,7
100 bis 249 Betten	117	18 270	104 489	20,7	29 586	28,3	229 283	21,6	81 059	35,4
250 bis 499 Betten	58	20 261	111 979	39,7	27 104	24,2	229 292	39,3	70 433	30,7
500 bis 999 Betten	27	18 609	121 981	27,4	38 173	31,3	236 074	20,5	84 914	36,0
1000 und mehr Betten	4	6 526	42 208	3,6	11 250	26,7	86 581	0,9	32 321	37,3

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

6 Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins 2004 nach Betriebsart und Monaten

Monat	Insgesamt	Hotellerie					Übrige Beherbergungsstätten		
		zusammen	davon				zusammen	darunter	
			Hotels	Hotels garnis	Gasthöfe	Pensionen		Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- u. Rehakliniken	Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einrichtungen
Insgesamt									
Januar	322 638	298 617	218 222	71 273	5 634	3 488	24 021	10 759	13 130
Februar	324 041	298 451	212 565	76 607	6 263	3 016	25 590	10 285	15 156
März	451 557	406 727	284 838	109 231	8 835	3 823	44 830	17 172	27 347
April	486 835	433 643	299 955	123 404	6 178	4 106	53 192	17 614	34 230
Mai	581 137	510 924	355 388	142 082	7 514	5 940	70 213	20 842	45 695
Juni	548 329	476 707	333 904	130 462	7 061	5 280	71 622	20 073	47 786
Juli	542 729	472 610	332 309	128 847	6 447	5 007	70 119	18 686	45 379
August	566 485	500 157	350 467	137 613	6 741	5 336	66 328	18 837	39 834
September	608 202	541 687	382 040	146 715	7 390	5 542	66 515	19 247	44 625
Oktober	564 904	504 121	355 260	137 490	6 455	4 916	60 783	19 067	39 897
November	477 523	432 453	320 162	102 907	4 795	4 589	45 070	13 218	31 368
Dezember	449 413	405 154	296 352	99 481	4 644	4 677	44 259	11 270	32 780
Jan. - Dez.	5 923 793	5 281 251	3 741 462	1 406 112	77 957	55 720	642 542	197 070	417 227

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %									
Januar	13,0	14,4	21,1	0,9	10,6	- 31,9	- 2,2	3,2	- 5,8
Februar	15,3	16,2	17,5	14,7	34,0	- 32,6	6,0	- 5,4	15,6
März	17,5	18,7	23,3	13,0	14,5	- 47,6	7,4	- 3,2	15,9
April	21,5	20,9	25,3	17,2	- 20,5	- 34,3	26,9	- 2,0	53,2
Mai	17,1	15,3	20,4	10,3	- 26,4	- 31,6	32,2	- 0,9	53,0
Juni	15,7	13,9	19,2	9,8	- 28,9	- 45,5	29,7	- 5,4	67,2
Juli	27,9	27,1	30,7	22,5	- 23,2	23,2	33,7	3,2	65,4
August	28,1	27,0	28,6	27,0	- 20,0	21,2	36,7	6,5	76,3
September	20,5	19,1	20,8	17,7	- 23,5	29,4	33,8	- 2,7	67,8
Oktober	10,4	8,3	9,7	9,3	- 39,8	- 3,9	31,5	- 3,4	65,9
November	15,1	12,6	15,4	8,7	- 38,8	13,3	45,4	- 1,3	82,2
Dezember	23,1	19,4	21,0	19,4	- 36,5	24,7	71,3	- 0,3	129,1
Jan. - Dez.	18,8	17,6	20,8	14,4	- 20,2	- 17,1	29,9	- 1,1	58,3

Gäste mit Wohnsitz im Ausland									
Januar	69 691	64 479	48 303	14 925	835	416	5 212	1 537	3 651
Februar	82 550	75 915	54 771	19 492	1 238	414	6 635	2 327	4 264
März	120 353	107 444	77 720	27 365	1 814	545	12 909	4 026	8 822
April	138 199	123 201	87 538	33 507	1 189	967	14 998	3 714	10 991
Mai	155 779	139 161	100 507	35 713	1 648	1 293	16 618	3 044	12 450
Juni	156 676	139 625	102 035	34 943	1 570	1 077	17 051	3 359	12 312
Juli	173 811	149 422	107 456	39 133	1 745	1 088	24 389	4 591	16 435
August	174 721	148 559	106 765	38 957	1 667	1 170	26 162	3 998	18 227
September	177 542	160 388	117 396	39 795	2 134	1 063	17 154	3 377	12 852
Oktober	158 231	143 290	105 410	35 326	1 658	896	14 941	2 976	11 639
November	117 278	105 092	78 263	24 582	1 204	1 043	12 186	2 247	9 867
Dezember	121 031	106 783	78 744	25 672	1 229	1 138	14 248	2 559	11 640
Jan. - Dez.	1 645 862	1 463 359	1 064 908	369 410	17 931	11 110	182 503	37 755	133 150

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %									
Januar	8,9	10,1	13,3	2,1	27,3	- 37,0	- 4,1	- 25,3	8,7
Februar	30,6	31,7	35,2	23,9	68,7	- 36,8	18,8	- 15,2	53,8
März	21,7	23,2	30,4	8,9	39,2	- 54,3	10,7	- 12,2	26,5
April	32,9	32,2	38,2	20,1	3,9	21,5	38,8	- 19,9	89,8
Mai	38,0	37,5	41,7	26,7	51,2	28,0	41,9	- 6,9	66,2
Juni	31,6	30,2	32,2	25,9	27,3	- 1,8	44,4	- 2,5	84,6
Juli	32,2	31,2	34,3	22,8	23,7	64,1	39,0	- 7,4	89,0
August	20,7	15,8	13,8	20,2	37,5	32,4	59,2	- 10,2	111,0
September	28,6	25,9	26,7	22,8	61,7	11,8	60,6	8,7	92,9
Oktober	24,6	21,6	24,7	13,9	26,7	- 3,0	62,0	2,6	99,5
November	25,5	20,6	20,5	20,9	0,1	60,0	93,0	20,5	125,4
Dezember	30,8	24,7	24,3	24,2	20,6	89,4	106,3	14,7	152,9
Jan. - Dez.	27,7	25,6	27,8	19,9	31,5	10,2	47,1	- 6,2	85,3

7 Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins 2004 nach Betriebsart und Monaten

Monat	Insgesamt	Hotellerie					Übrige Beherbergungsstätten		
		zusammen	davon				zusammen	darunter	
			Hotels	Hotels garnis	Gasthöfe	Pensionen		Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- u. Rehakliniken	Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnll. Einrichtungen
Insgesamt									
Januar	687 712	624 172	437 033	166 809	12 138	8 192	63 540	25 551	37 370
Februar	693 008	622 341	425 851	175 334	13 878	7 278	70 667	28 326	41 770
März	988 420	862 534	575 416	258 451	19 020	9 647	125 886	47 227	77 518
April	1 127 015	979 524	662 991	291 216	14 345	10 972	147 491	46 919	95 618
Mai	1 338 086	1 143 146	770 969	338 219	17 263	16 695	194 940	54 999	129 125
Juni	1 240 094	1 045 433	704 522	309 335	17 159	14 417	194 661	53 344	129 959
Juli	1 266 266	1 068 729	729 272	310 064	14 749	14 644	197 537	52 742	128 826
August	1 349 237	1 170 152	805 667	333 845	16 253	14 387	179 085	51 988	103 456
September	1 355 573	1 174 979	806 588	337 559	15 863	14 969	180 594	52 221	119 419
Oktober	1 296 097	1 125 795	773 103	324 170	15 358	13 164	170 302	50 332	112 129
November	986 252	863 860	614 760	227 129	11 034	10 937	122 392	36 049	84 306
Dezember	932 633	823 717	586 310	216 591	9 959	10 857	108 916	27 357	80 739
Jan. - Dez.	13 260 393	11 504 382	7 892 482	3 288 722	177 019	146 159	1 756 011	527 055	1 140 235

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %									
Januar	11,7	12,9	18,9	3,0	7,9	- 33,6	1,6	- 3,8	6,9
Februar	21,3	22,9	25,5	19,8	35,7	- 29,3	9,0	- 1,5	17,7
März	13,4	13,8	17,3	12,1	8,2	- 50,0	10,6	- 0,4	20,7
April	19,2	18,9	25,0	14,1	- 23,8	- 42,7	21,1	- 6,3	45,5
Mai	12,7	10,4	15,3	6,5	- 28,0	- 33,5	28,4	- 5,5	49,4
Juni	10,3	7,9	11,1	8,2	- 24,2	- 45,4	25,7	- 4,0	55,8
Juli	25,2	25,6	28,7	22,0	- 21,3	32,8	22,9	- 3,6	46,3
August	22,4	21,2	22,8	21,2	- 22,7	9,1	31,6	- 0,1	69,2
September	16,0	14,5	15,7	15,9	- 32,8	7,6	26,4	- 2,6	52,7
Oktober	10,6	8,3	9,3	10,1	- 38,7	0,1	29,1	- 4,1	58,5
November	11,7	7,8	9,2	8,2	- 35,9	- 6,9	50,8	8,5	81,2
Dezember	20,6	16,3	16,7	18,6	- 31,7	26,8	66,9	1,7	116,2
Jan. - Dez.	16,1	14,6	17,4	13,2	- 21,2	- 20,6	26,5	- 2,3	51,6

Übernachtungen von Gästen mit Wohnsitz im Ausland									
Januar	176 779	160 847	115 667	41 548	2 156	1 476	15 932	4 861	11 025
Februar	217 065	196 883	136 504	54 952	4 164	1 263	20 182	8 424	11 660
März	315 993	278 077	188 465	81 625	5 895	2 092	37 916	12 936	24 800
April	360 087	319 293	223 287	89 603	3 179	3 224	40 794	10 994	28 924
Mai	396 712	350 517	244 525	97 160	4 618	4 214	46 195	9 661	33 313
Juni	392 542	347 248	245 768	93 514	4 592	3 374	45 294	10 216	31 237
Juli	443 931	380 048	265 593	106 231	4 919	3 305	63 883	14 785	40 665
August	475 017	402 023	283 310	110 246	4 963	3 504	72 994	12 857	48 732
September	437 082	394 168	281 588	103 555	5 479	3 546	42 914	9 161	30 629
Oktober	412 769	371 755	265 141	98 988	4 823	2 803	41 014	8 020	31 680
November	287 381	253 961	182 041	65 655	3 250	3 015	33 420	7 267	25 875
Dezember	309 467	270 665	194 142	69 790	3 420	3 313	38 802	7 379	31 223
Jan. - Dez.	4 224 825	3 725 485	2 626 031	1 012 867	51 458	35 129	499 340	116 561	349 763

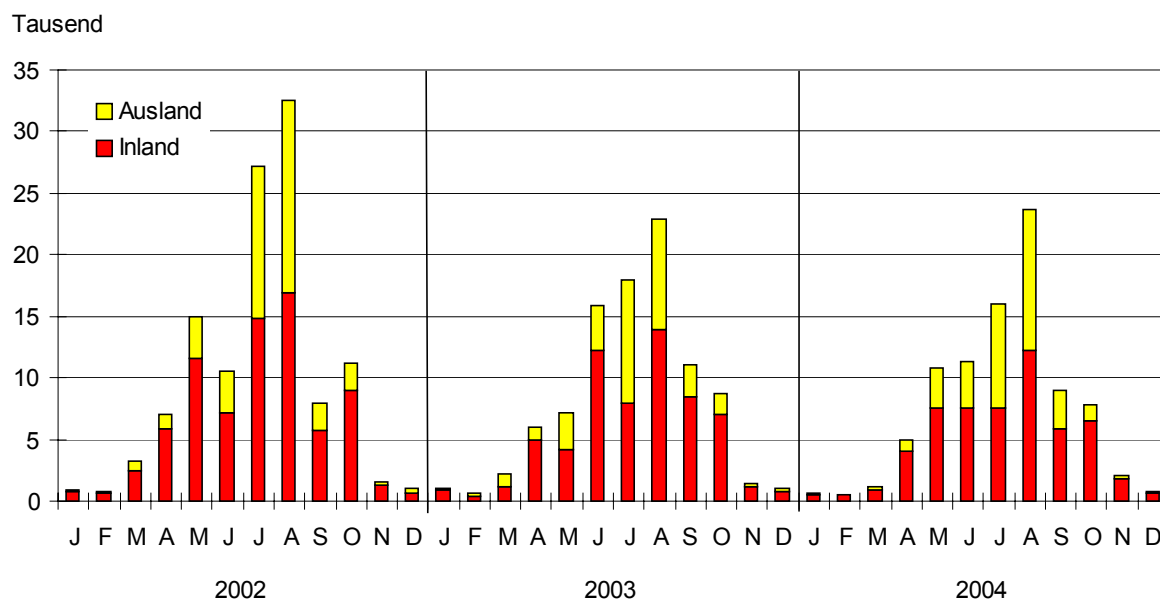
Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %									
Januar	8,5	8,8	12,1	2,6	9,6	- 30,7	5,4	- 24,4	27,8
Februar	35,2	37,6	43,6	26,8	67,2	- 41,7	15,2	- 2,0	33,6
März	15,1	15,6	18,9	10,8	36,3	- 49,1	11,4	- 9,4	32,5
April	29,7	29,9	39,4	13,6	- 17,8	14,0	28,0	- 22,0	72,3
Mai	32,6	31,8	34,9	23,8	43,8	44,0	38,3	- 7,1	66,4
Juni	23,0	20,9	20,4	22,1	45,2	2,7	42,0	2,7	71,7
Juli	31,9	32,2	34,7	25,6	34,2	54,2	30,3	- 6,1	74,8
August	18,7	13,4	12,6	14,8	31,6	22,0	58,9	- 14,0	121,9
September	24,1	21,8	22,1	20,8	41,0	4,3	50,7	6,2	77,2
Oktober	25,9	24,1	25,9	20,8	23,5	- 9,3	45,2	- 10,6	81,1
November	20,7	15,7	14,6	21,1	- 4,9	0,9	79,2	11,6	117,4
Dezember	28,6	22,4	20,5	26,4	17,8	72,8	98,0	4,3	152,8
Jan. - Dez.	24,6	22,7	24,3	19,3	26,8	3,8	41,2	- 7,2	79,1

8 Betriebe, Stellplätze und deren Auslastung, Gäste und Übernachtungen auf den Campingplätzen Berlins 2004 nach Monaten

Monat	Betriebe ¹⁾	Stell- plätze	durch- schnitt- liche Aus- lastung in %	Gäste	Verän- derung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	Über- nach- tungen	Verän- derung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer in Tagen
Januar	3	435	1,1	132	- 36,2	619	- 39,4	4,7
Februar	3	451	1,1	149	- 11,3	571	- 2,9	3,8
März	3	435	2,1	311	- 26,1	1 141	- 47,0	3,7
April	6	540	7,6	1 348	- 14,9	4 954	- 16,9	3,7
Mai	6	540	16,2	3 676	65,4	10 816	51,8	2,9
Juni	6	540	17,5	3 763	- 30,7	11 358	- 28,7	3,0
Juli	6	540	23,8	6 054	- 12,4	15 969	- 11,2	2,6
August	6	540	35,3	7 657	- 7,1	23 641	3,2	3,1
September	6	540	13,8	2 643	- 20,5	8 954	- 18,9	3,4
Oktober	6	540	11,7	1 819	- 25,8	7 841	- 10,4	4,3
November	6	540	3,1	484	22,8	2 037	40,9	4,2
Dezember	3	435	1,5	209	- 7,1	820	- 18,2	3,9
Jan. - Dez.	x	x	12,0	28 245	- 10,6	88 721	- 7,5	3,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Übernachtungen auf den Campingplätzen Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft



Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.